



Projekt NEST - Nürnberger Elternbüro Schulerfolg und Teilhabe

Laufzeit: November 2009 – Oktober 2012

Das Elternbüro ist eine Erstinformations- und Kontaktstelle des Geschäftsbereichs Schule für alle Fragen rund um Schulerfolg und Elternbeteiligung. Das Elternbüro soll insbesondere für Migrantinnen und Migranten dazu beitragen, die Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und Kindern zu pflegen, zu fördern und so Probleme zu lösen.

Die darauf abgestimmten Angebote setzen punktgenau am aktuellen Bedarf der Zielgruppe an. Sie verknüpfen vorhandene Angebote durch enge Kooperation mit internen und externen Partnern, führen Beteiligte zusammen bzw. regen zur Entwicklung neuer Unterstützungsmaßnahmen an. Gemeinsam mit Bildungsträgern, Wohlfahrtsverbänden, Ausbildungsstätten und Betrieben werden so praktische Handlungskompetenzen und Handlungsmotivationen geschaffen.

Ziel

Wesentliches Ziel ist es, dass Eltern mit Migrationshintergrund ihre Erziehungsaufgabe selbstbewusst wahrnehmen und die Entwicklung ihrer Kinder adäquat fördern. Die hierfür nötigen Informationen und Ansprechpartner sollen strukturiert erfasst werden und über das Elternbüro „aus einer Hand“ abrufbar sein. Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sollen so bei der täglichen Bewältigung ihrer Erziehungsaufgaben konkret und praktisch unterstützt werden. Dabei werden die Eltern mit Migrationshintergrund systematisch in den Entwicklungsprozess einbezogen. Wo es notwendig ist, helfen ehrenamtliche Elternlotsen bei der Nutzung der Informations- und Qualifizierungsangebote.

Bei Bedarf werden die Eltern gezielt auf vertiefende Qualifizierungsangebote hingewiesen (Integrationskurse Eltern Lernen Deutsch an Schulen - ELDS). Begleitende Materialien und dezentrale Veranstaltungen an Brennpunkten unterstützen die Breitenwirkung und Handhabbarkeit der Angebote.



Projekt NEST - Nürnberger Elternbüro Schulerfolg und Teilhabe

Aufgabenbereiche der Informations- und Servicestelle für Eltern mit Migrationshintergrund

Schulische Kontaktstelle für Eltern

Die Informations- und Kontaktstelle fungiert als niederschwellige Erstanlaufstelle. Hier werden in enger Kooperation mit internen und externen Partnern Informationen rund um alle Fragen der Schullaufbahn gesammelt und verfügbar gemacht. Ausgehend vom konkreten Informationsbedarf der Eltern wird eine fundierte Angebotsübersicht „aus einer Hand“ in mehreren Sprachen angeboten, was zu einer Verkürzung der Informationswege beiträgt. Die Vermittlungsstelle stellt bedarfsgerecht eine Verbindung zu bereits bestehenden Angeboten anderer Träger her (Sprachkurse, Unterstützungsmaßnahmen für Schüler zum Übergangmanagement, Beratungseinrichtungen, Elternvertretungen usw.). Durch gezielte Erstberatung werden vorhandene Barrieren überwunden und die Eltern bei der Planung weiterer Maßnahmen unterstützt. Die Stelle unterstützt in erster Linie Schüler/innen, Lehrkräfte und koordiniert die Einsätze der Elternlotsen.

Selbstbewusstsein stärken – Erziehungskompetenz erhöhen

Die Stärkung des Integrationspotenzials der Eltern und vor allem die Weitergabe an die nächste Generation ist zentrale Aufgabe des Elternbüros. Eltern sollen befähigt werden, am gesellschaftlichen Leben der Aufnahmegesellschaft teilzunehmen und dieses aktiv mitzugestalten. Hierfür müssen sie bestimmte Schlüsselkompetenzen erwerben. Die Bildungs- und Erfahrungsmöglichkeiten der Eltern werden grundlegend ausgeweitet, damit sie ihre Kinder verantwortungsvoll auf die Zukunft vorbereiten können. Das Elternbüro plant und organisiert dazu mit Kooperationspartnern Informationsveranstaltungen und Module zur Stärkung der Erziehungskompetenz.

Datenbank zur Elternarbeit

Im Rahmen der Internet-Plattform www.zukunftskompass.de/eltern werden u.a. Angebote zur Bildung und Qualifizierung der Eltern erfasst, die nach persönlicher Schwerpunktsetzung wahrgenommen werden können. Dazu gehören z. B. persönliche und telefonische



Projekt NEST - Nürnberger Elternbüro Schulerfolg und Teilhabe

Erziehungsberatung, Elternschulen, Erziehungshomepage und besondere Elternaktionen. Eine strukturierte Sammlung und Veröffentlichung wichtiger Adressen von Beteiligten und Ansprechpartnern gibt Aufschluss über geeignete Beratungsinstitutionen, Ansprechpartner für die Eltern usw.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf Modulen und Best-Practice-Beispielen für eine Stärkung der Elternrolle von Migrantinnen und Migranten als aktive Partner im Schulleben ihrer Kinder (z.B. Informationsveranstaltungen zu Elternrechten, Elternbeiratsarbeit, regelmäßige Elterntreffen usw.).

„Elternlotsen“

Ergänzend wird durch das Elternbüro ein System ehrenamtlicher Unterstützung der Eltern durch „Elternlotsen“ in Form individueller Informations- und Serviceleistungen aufgebaut.

Die Koordinierung, Anleitung und Supervision von Mitarbeiter/innen (insb. ebenfalls mit Migrationshintergrund) wird daher ein weiterer Eckpunkt der Arbeit sein. Als sog. Elternlotsen sollen diese als Vermittler zwischen Schule und Elternhaus fungieren und die Eltern ergänzend unterstützen bzw. in sehr schwierigen Fällen intervenieren. Die Elternlotsen werden Informationsveranstaltungen für Eltern über das Schulsystem, über Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten ihrer Kinder mit organisieren.

So wird die Zielgruppe konkret unterstützt und bei Bedarf auch individuell beraten.

Für die operative Betreuung arbeitet das Elternbüro mit geeigneten Kooperationspartnern zusammen, die bereits Erfahrungen im Bereich bürgerschaftliche Engagement und dem Einsatz von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen haben (z.B. ZAB/ISKA, Aktivsenioren/SINN).

Erhöhung der Breitenwirkung: Das Elternarbeit-Netzwerk: Lücken schließen – Kompetenzen bündeln

Die Projektbausteine richten sich nicht nur an Eltern, sondern auf der Angebotsseite auch an private Unternehmen, Vereine, Stiftungen, staatliche und kommunale Institutionen, sowie Bildungseinrichtungen, die von Anfang an gezielt in die Netzwerkarbeit eingebunden werden. Das bringt mehrere Vorteile. Die Eltern können aus einer großen Angebotspalette wählen, in der alle regionalen Angebote zusammengefasst werden, und müssen sich die



Projekt NEST - Nürnberger Elternbüro Schulerfolg und Teilhabe

Qualifikationsangebote nicht im Einzelnen mühsam selbst zusammen suchen. Zudem erleichtern die Elternlotsen den Einstieg.

Dokumentation und Qualitätsentwicklung: Übertragbares Modell

Unter Berücksichtigung bereits besprochener Inhalte ergeben sich für diesen Bereich folgende Schwerpunkte:

- Entwicklung eines geeigneten Instrumentariums zur internen und externen Evaluation der Maßnahmen
- Dokumentation der modellhaften Projektbausteine zur Ergebnissicherung und zur Übertragung der Ergebnisse in weitere Anwendungsbereiche
- Aufbau eines Netzwerkes, in dem Kurse speziell für die Zielgruppe angeboten werden (Sicherung und Weiterführung der Angebote über den geförderten Projektzeitraum hinaus).
- Diskurs über die Projektinhalte einschließlich der Implementierung im Rahmen einschlägiger Ausbildungsrichtungen (z.B. im Bereich der Lehrerbildung und der sozialen Arbeit)

Für diesen Bereich ist die systematische Zusammenarbeit mit den Hochschulen der Region und ggf. weiterer Partner aus dem Forschungsbereich geplant.

Ansprechpartnerinnen:

Pädagogisches Institut der Stadt Nürnberg
Fürther Straße 80a, 90429 Nürnberg

Marissa Pablo-Dürr
Tel. - 0911-2313930
Fax - 0911-2314146
E-Mail – marissa.pablo-duerr@stadt.nuernberg.de

Magdalena Musiał
0911-2317372
0911-2314146
magdalena.musial@stadt.nuernberg.de